

**KATEDRA GERMANISTIKY**  
*Posudek na bakalářskou práci*

**Autor: Michaela Poledníková**

**Titul (česky/německy – anglicky): Romantik in den Niederlanden. Der Einfluss zwischen den Niederlanden und Deutschland.**

**Konzultant: Prof. Dr. Ingeborg Fialová**

| <b>Hodnotící kritéria</b>             | <b>% podíl na celkové známce</b> | <b>hodnocení</b> |
|---------------------------------------|----------------------------------|------------------|
| <b>Téma:</b>                          | 5%                               | 1                |
| <b>Metodologie a argumentace:</b>     | 20%                              | 2,3              |
| <b>Interpretace:</b>                  | 20%                              | 3                |
| <b>Použití sekundární literatury:</b> | 10%                              | 1                |
| <b>Struktura a forma:</b>             | 30%                              | 1                |
| <b>Bibliografický aparát:</b>         | 15%                              | 1                |
| <b>Celková známka před obhajobou:</b> |                                  | 1,66             |

Der Titel der Arbeit ist freilich ungeschickt gewählt, denn es wird weder die ganze „Romantik der Niederlanden“ präsentiert (sondern lediglich zwei Werke eines einzigen Autors), noch lief die Beeinflussung in der angedeuteten Richtung, sondern genau umgekehrt.

Trotzdem ist an der Bakk-Arbeit das selbständig gewählte komparatistische Thema zu schätzen, das nach einem einführenden Kapitel zur Geschichte der Neiderlanden der betreffenden Zeit (freilich kompiliert, aber trotzdem recht anständig) aufgerollt wird. Nach einem Überblick über die romantische Epoche in den Niederlanden und einem ersten zusammenfassenden Blick auf den gewählten Autor Hendrik Conscience (warum hat die Autorin gerade diesen Dichter gewählt? – s. Fragen unten) werden in den nachfolgenden Kapiteln 2 und 3 zwei Werke diesen Autors besprochen, der Roman *Der Rekrut* und die Erzählung *Die hölzerne Clara*.

Die Methode der Besprechung ist bei beiden Werken gleich: erst wird (einigermaßen holprig und unbeholfen) die Geschichte nacherzählt, dann werden einige anerkannte romantische Motive/Gattungscharakteristika/Vorgehensweisen vorgestellt und schließlich wird gefragt/festgestellt, inwieweit und wie sie in den Werken Hendrik Consciences präsent sind. Es kommt dabei zu keiner wirklich gründlichen Analyse/Interpretation der beiden Werke (komplett ausgespart bleiben z.B. erzähltechnische und stilistische Fragen, wobei ein Nachdenken über die sprachliche Qualität der Werke eh nicht möglich gewesen wäre, da man die – recht alte - Übersetzung las), doch als „Einübung“ in die Besprechung literarischer Werke unter bestimmten Aspekten (hier: Merkmale der Romantik) finde ich die Arbeit recht ordentlich. Schätze außerdem das praktisch fehlerfreie (bis auf einige Endungsfehler), obzwar einfache Deutsch und das reiche Verzeichnis gelesener Sekundärliteratur.

Ich empfehle die Arbeit zur Verteidigung. Vorgeschlagene Note vor der Verteidigung: 1,66 (B – výborně minus).

**Témata pro obhajobu, průběh obhajoby:**

1. Warum haben sie zur Analyse/Interpretation gerade den Dichter Hendrik Conscience gewählt? Wie war seine Position innerhalb der holländischen Romantik-Kreise? Wie wird sein Werk von der Literaturgeschichte eingeschätzt?
2. Äußern Sie sich zu formalen Aspekten eines der beiden Werke.

**Podpis konzultanta:**